

Dank

Viele Menschen haben zur Entstehung dieses Buches beigetragen. Meine wichtigsten Kollegen und Mitarbeiter, denen ich ausnahmslos eine Vielzahl von Anregungen verdanke, waren im Laufe der Jahre Roger Penrose, Robert Geroch, Brandon Carter, George Ellis, Gary Gibbons, Don Page und Jim Hartle. Ihnen bin ich zu großem Dank verpflichtet. Gleiches gilt für meine Doktoranden, auf die ich mich stets verlassen konnte, wenn ich Hilfe brauchte.

Brain Whitt, einer meiner Studenten, hat mich bei der Abfassung der ersten Ausgabe des Buches wesentlich unterstützt. Unzählige Vorschläge, die erheblich zu einer Verbesserung beigetragen haben, verdanke ich Peter Guzzardi, meinem Lektor bei Bantam Books. Außerdem möchte ich den Mitarbeitern von Moonrunner Design danken, die die Abbildungen für die vorliegende illustrierte Ausgabe kreierte, sowie Andrew Dunn, der mir bei der Durchsicht des Textes und der Abfassung der Bilderläuterungen geholfen hat. Ich finde, sie haben gute Arbeit geleistet.

Ohne mein Kommunikationssystem hätte ich das Buch nicht schreiben können. Die Software Equalizer ist ein Geschenk von Walt Waltosz bei Words Plus Inc. in Lancaster, Kalifornien, der Sprachsynthesizer ein Geschenk von Speech Plus in Sunnyvale, Kalifornien. Synthesizer und Laptop hat mir David Mason von Cambridge Adaptive Communication Ltd. auf den Rollstuhl montiert. Dank dieses Systems kann ich mich heute besser mit meiner Umwelt verständigen als vor dem Verlust der Stimme.

Während der Jahre, in denen ich dieses Buch geschrieben und revidiert habe, sind viele Sekretärinnen und Assistenten für mich tätig gewesen. Ich danke den Sekretärinnen Judy Fella, Ann Ralph, Laura Gentry, Cheryl Billington und Sue Masey. Meine Assistenten waren Colin Williams, David Thomas, Raymond Laflamme, Nick Phillips, Andrew Dunn, Stuart Jamieson, Jonathan Brenchley, Tim Hunt, Simon Gill, Jon Rogers und Tom Kendall. Ihnen, meinen Krankenpflegerinnen, Kollegen, Freunden und Angehörigen verdanke ich, daß ich trotz meiner Beeinträchtigung ein erfülltes Leben führen und meiner Arbeit nachgehen konnte.

Stephen Hawking

Bildnachweis: AKG Photo, London: 3, 12, 156, 232. Ann Ronan Picture Library: 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 14, 21, 22, 28, 29, 30, 50, 68, 71, 79, 83, 99, 121, 174. Image Select: 6, 9, 46, 108, 146, 152, 153, 181, 192, 193, 241. Manni Masons Pictures: hintere Umschlagklappe, 67, 141, 235. NASA: 24. National Maritime Museum, Greenwich, Großbritannien: 182, 238, 239. Royal Astronomical Society: 6. Science Photo Library: 14, 16, 30, 31, 40, 54, 62, 64, 65, 71, 74, 85, 89, 95, 97, 98, 109, 110, 120, 52, 183, 236, 237. Space Telescope Science Institute: 20, 126. Spectrum Colour Library: 50, 94. Ralph Alpher: 147. Subrahmanyan Chandrasekhar: 108. Thomas Gold: 62. Stephen Hawking: 125, 144. Fred Hoyle: 62. Andrej Linde: 166. Ron Miller (Konzepte zu Originalzeichnungen): 111, 112, 128, 129, 176.

Alle oben nicht aufgeführten Originalillustrationen wurden für dieses Buch geschaffen von Malcolm Godwin und Jerome Grasdjik von Moonrunner Design, Großbritannien.